

# ASB-POST

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bund Heiligenhafen

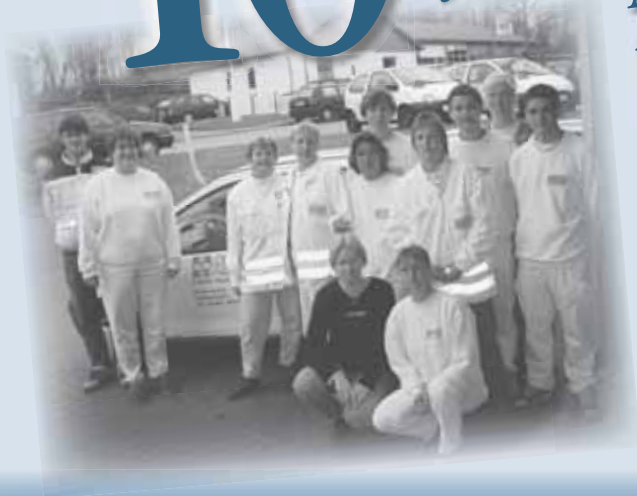
AUSGABE  
Nr. 18 seit 1987  
März 2005



# 10

Jahre

## Ambulanter Pflegedienst



# 2005

[www.asb-heiligenhafen.com](http://www.asb-heiligenhafen.com)

  
Arbeiter-Samariter-Bund



Wir fördern viel in Ostholstein.

 Sparkasse  
Ostholstein

Als größter Förderer in der Region setzen wir uns in den Bereichen Sport, Kultur, Jugend und Soziales für die Menschen im Kreis Ostholstein ein. Und zwar aus Überzeugung. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



Sparkassen-Finanzgruppe

# RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2004

Traditionell wird auf dieser Seite ein kurzer Rückblick über die Geschehnisse des abgelaufenen Jahres in unserem Ortsverband gegeben.

Angesichts der schrecklichen Geschehnisse vom 2. Weihnachtsfeiertag in Südasien fällt mir dies zugebenermaßen ein wenig schwer und die Gedanken kreisen darum, über welche – im Verhältnis doch kleinen – Probleme wir uns in den hiesigen Breiten Gedanken machen, angesichts der Folgen, die die riesige Flutwelle in Indien, Sri Lanka, Indonesien und weiteren Ländern angerichtet hat.

Auf dieses wichtige Thema, das auch den ASB als Hilfsorganisation stark berührt, gehen wir neben anderen Themen auch auf den folgenden Seiten ein.

## DANK AN DIE DREI SÄULEN DES ASB

Unser Ortsverband steht sinngemäß auf drei Säulen. Da sind zum einen die etwa 40 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Ambulanten Pflegedienst, dem Rettungsdienst, vom Hausnotruf und von der Ortsverbands-Geschäftsstelle zu nennen. Säule zwei bilden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus den Fachbereichen Schnelleinsatzgruppe, Katastrophenschutz, Rettungshundezug, Behindertengerechter Fahrdienst, Breitenausbildung, Sanitätsbetreuung und Tauchgruppe, die die traditionellen ASB-Tätigkeiten vertreten. Nicht vergessen

werden soll bei dieser Aufzählung die ehrenamtliche Vorstandsarbeit. Ebenfalls ein sehr wichtiger Faktor ist die Säule drei – unsere zahlreichen Mitglieder, die die Tätigkeiten des ASB durch ihre Beitragszahlungen finanziell unterstützen. Erst alle drei Säulen gemeinsam betrachtet, ergeben einen handlungsfähigen Ortsverband, der seinerseits vom ASB-Landesverband unterstützt wird.

Allen Mitgliedern – aktiven und passiven – und natürlich auch dem Landesverband gilt unser herzlichster Dank für die Tätigkeiten und die Unterstützung im vergangenen Jahr. Nur durch die gemeinsamen Anstrengungen aller konnten wir die Tätigkeiten, auf die in diesem Heft näher eingegangen werden soll, verwirklichen.

## HERZLICH WILLKOMMEN

Übrigens hat sich unser Mitgliederbestand seit Juli 2004 von bisher ca. 2.500 auf ca. 4.100 erhöht. Dies ist durch eine Abgleichung der Mitgliederbestände mit unserem Landesverband erreicht worden.

Anlass genug für mich, alle neu zum ASB Heiligenhafen hinzugekommenen Mitglieder in unseren Reihen herzlich zu begrüßen.

Allen wünschen wir viel Spaß beim durchschmökern unseres kleinen Jahresrückblicks, der 18. „ASB-Post“.

*Jörg Bochnik, Vorsitzender*

## HOCHWASSERHILFE FÜR SÜDASIEN

Gleich nach Bekanntwerden der Folgen der Naturkatastrophe in Südasien hat auch unser Ortsverband die Notwendigkeit erkannt, dass der Region massiv geholfen werden muss.

Unsere Internet-Seiten wurden und werden zur Information ständig ergänzt, eine Möglichkeit über den Bundesverband online zu Spenden wurde eingerichtet, in Pressemitteilungen zu Spenden aufgerufen. Zunächst wurden die Aktionen des ASB-Bundesverbands, der in Sri Lanka bereits seit Jahren

präsent ist, zum Zwecke der Soforthilfe unterstützt. Für die Hilfe durch die Presse, auch durch Anzeigenschaltungen, bedanken wir uns herzlich.

Zwischenzeitlich bereitet der ASB-Landesverband eigene Hilfsaktionen vor, die einer bestimmten Region zugute kommen sollen und auf einen längeren Zeitraum ausgerichtet sein werden. Hier wird sich unser Ortsverband anschließen.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang die aktuellen Pressemitteilungen des ASB.

## SCHÜLERINNEN SAMMELTEN SPENDEN

Die beiden Schülerinnen Maren Lafrentz und Alina Winkelmann wollten den Betroffenen im Katastrophengebiet Südasien unbedingt helfen und wandten sich an den ASB Heiligenhafen, der die Initiative sofort dankbar unterstützte.

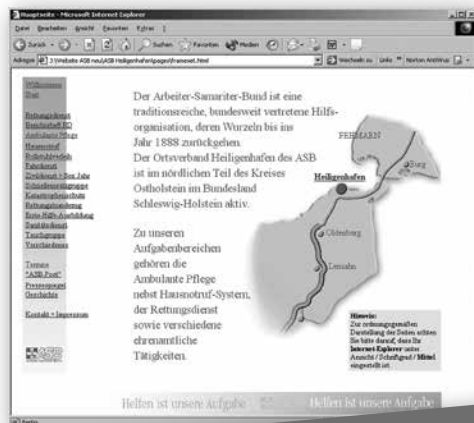
Mit einem offiziellen Schreiben des ASB-Ortsverbands und verplombten ASB-Sammelbüchsen ausgestattet, gingen Maren und Alina im Januar an drei Tagen von Haus zu Haus und sammelten so Spenden in Höhe von 172,12 Euro ein. Vielen Dank noch einmal!



Maren und Alina auf Sammeltour ...

Michael Mohr und Jörg Bochnik vom OV-Vorstand freuen sich über das Sammelergebnis von Maren und Alina (links).

## SCHNELLE INFORMATION IM INTERNET ...



Zu einem wichtigen Informations-Medium hat sich das Internet entwickelt, in dem der ASB Heiligenhafen nun seit über einem Jahr mit eigener website präsent ist.

Die Web-Präsentation wird laufend aktualisiert und informiert auf etwa 100 verschiedenen Seiten, begonnen von der OV-Geschichte bis hin zu aktuellen Projekten, über den gesamten Tätigkeitsbereich des ASB Heiligenhafen. Durchschnittlich besuchen etwa 2.500 Besucher monatlich die Web-Präsenz unseres Ortsverbands. Besuchen Sie uns doch auch einmal.

[www.asb-heiligenhafen.com](http://www.asb-heiligenhafen.com)

FLUTKATASTROPHE SÜDASIEN

# Den Menschen helfen!

Nach dem schweren Seebeben und den anschließenden Überflutungen sind in Südasien Häuser, Straßen, Strom- und Wasserleitungen zerstört.

Die Menschen in Sri Lanka und den anderen betroffenen Ländern benötigen weiterhin Nahrung, Medikamente, Unterkünfte und Arbeitsgerät.

Dafür sind unsere Helfer im Einsatz.



**Bitte helfen Sie mit.**

**Konto 1112  
Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg  
BLZ 230 527 50  
Stichwort:  
Flutkatastrophe Südasien**



Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Schleswig-Holstein e.V.



# Wer Qualität vergleicht ist unser Kunde !



**REBO**  
Meisterbetrieb

Ihr  
kompetenter Partner  
an der Ostsee  
für ...

Unsere Kompetenz  
ist die Lösung  
für Ihr Haus!

Tollbrettkoppel 14  
23774 Heiligenhafen  
Telefon 0 43 62 / 57 84  
Telefax 0 43 62 / 58 84

... Sonnen- u. Wetterschutztechnik  
Fenster und Türen  
Innenbeschattungen  
Rolläden  
Markisen



## Wir bieten Ihnen Sicherheit rund um's Haus !

**Fenster – Türen**  
(Aluminium – Kunststoff)

**Markisen – Rolläden**  
**Fenstergitter – Schließanlagen**  
**Geländer – Tore**



## JAHRESVERSAMMLUNG DER SAMARITER

Erstmals in den eigenen Räumen fand die vorige Jahresversammlung unseres Ortsverbands am 3. April 2004 statt. Trotz optimaler Raumnutzung gelangten wir doch an die Grenze der Kapazität im Ausbildungsraum, so dass der Vorstand sich dazu entschlossen hat, die kommende Versammlung am 2. April 2005 erstmals im Bürgerhaus stattfinden zu lassen.

Im Mittelpunkt des Grußwortes von Bürgervorsteher Norbert Suhr stand das soziale Engagement des Arbeiter-Samariter-Bundes. Hausnotruf, Ambulanter Pflegedienst und der Rettungsdienst des ASB seien nur einige Beispiele, wie man Menschen in Not helfen könne. Egoismus und Gewinnstreben seien hierbei fehl am Platze.



Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Ausbildungsraum anlässlich der Jahresversammlung (Bild oben).



Stellv. Vors. Michael Mohr, Beisitzer Christian Faecks, Schatzmeister Wolfgang Stahnke und Rettungsleiter Udo Glaufflügel (v. r. n. l.) (Bild rechts).

## Schuhhaus Otto Meier

Inh. Bernd C. Meier eK

Heiligenhafen · Markt 13  
Tel. 0 43 62 / 90 04 04

Gute Schuhe – gesunde Füße!





**Geehrt wurden bei der Jahresversammlung 2004 Bürgermeister Deiterding aus Großenbrode, Lars Stoppe, Thomas Sander und Tim Riebeling (v. l. n. r.).**

Wie der Vorsitzende Jörg Bochnik betonte, werde mit der möglicherweise geplanten Abschaffung der Wehrpflicht ein großes Problem auf die Hilfsorganisationen zukommen. So bestehe die Gefahr, dass sich auch das Helferpotenzial des Katastrophenschutzes, das sich ja größtenteils aus freigestellten Wehrpflichtigen rekrutiert, ganz schnell und rapide verringern werde. Der Wille zur freiwilligen, ehrenamtlichen Tätigkeit sei jetzt schon stark rückläufig und werde sich kaum ändern. Der Vorsitzende des ASB Heiligenhafener appellierte an den Gesetzgeber diesen Bereich bei seinen Überlegungen mit einzubeziehen. Ein Freiwilliges Jahr für alle jungen Bürgerinnen und Bürger wäre vielleicht eine Alternative.

Mit der Ehrenplakette des ASB ehrte der Vorsitzende den Großenbroder Bürgermeister Hartmut Deiterding,

der im vorletzten Jahr für die Ausbildung des ASB-Rettungshundezuges in Großenbrode einen Übungsplatz zur Verfügung gestellt hatte. Lars Stoppe wurde für seine engagierte Mitarbeit in 25 Jahren mit der ASB-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Lars Stoppe kam als Jugendlicher zur Arbeiter-Samariter-Jugend, war Jugendgruppenleiter und ist seit vielen Jahren hauptamtlich im Rettungsdienst als Rettungsassistent beschäftigt. Die dritte Ehrung wurde Thomas Sander zuteil, er erhielt eine Bild-Collage als Dankeschön für seinen aktiven Einsatz im ASB.

Tim Riebeling, der als Zivildienstleistender zum ASB kam, erhielt für sein hohes ehrenamtliches Engagement eine Dankurkunde überreicht.

Mit Beendigung der Wahlperiode wird zu Beginn des Jahres 2006 der OV-Vorstand komplett neu gewählt.

# FRÜHJAHRSPUTZ IM ASB-GEBÄUDE

Ordnung muss sein, das meinten auch die Heiligenhafener Samariter und beschlossen unter dem Thema „Aufräum-Tag“ eine Frühjahrsputz-Aktion am 27. März 2004 durchzuführen.

Natürlich auf freiwilliger Basis, zusätzlich zu den sonstigen Aufgaben. Unsere Erwartungen an die Personalstärke wurden dennoch voll erfüllt. 14 Samariterinnen und Samariter und zusätzlich die beiden Söhne von Asrid Heide schlugen sich den Vormittag mit liegengeliebener Arbeit um die Ohren.

Da wurde die „Pflegeecke“ in der Fahrzeughalle

neu sortiert und umgebaut, Büro und Archiv „ausgemistet“ und unzählige Papiere gleich durch die Aktenvernichter gejagt.

Neue Jalousien wurden im Ausbildungsraum angebracht und vor diesem Raum kümmerten sich fleißige Hände um das Unkraut zwischen den Gehweg-Steinen.

Allen hat es Spaß gemacht und zum Abschluss wurde gemeinsam Mittag gegessen – natürlich gab es zünftige Erbsensuppe.



**Zahlreiche fleißige Hände schufen Ordnung beim ASB-Frühjahrsputz.**



**In der Qualität liegt bei uns die Latte hoch! Im Preis eher tief!**

Briefbogen  
Endlosformulare  
Mappen

Flyer, Prospekte  
Broschüren  
Plakate und mehr...

**EGGERS**  
DRUCK+SERVICE

**EGGERS**  
ONLINEDRUCK

Eggers Druckerei & Verlag GmbH, Sundweg 1, 23774 Heiligenhafen, Tel. 0 43 62/90 23-0  
www.eggers-druck.de, www.eggers-onlinedruck.de

Herausgeber: ASB Ortsverband Heiligenhafen, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen  
Verantwortlich: Jörg Bochnik, Jägerstraße 8a, 23774 Heiligenhafen  
Druck: Eggers, Heiligenhafen – Auflage: 4.300 Stück  
Satz + Gestaltung: Jörg Bochnik  
Fotos: ASB-BV / J. Martin, Th. Ascheberg, J. Bochnik, S. Kripke, JUH Eutin, Heiligenhafener Post, H. Lafrentz, Lübecker Nachrichten, THW Oldenburg, J. Wulf

Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder sowie an die Inserenten, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 18 mitgewirkt haben.

IMPRESSUM













Lütjenburger 36  
23774 Heiligenhafen  
Fax/Tel. 0 43 62 - 50 37 55  
Mobil 01 73 - 9 52 82 14  
www.pibo.de



## Wir reinigen zuverlässig + gründlich

### Service:

-  **Fenster- (Glas + Rahmen)  
und Wintergartenreinigung**
-  **Gewerbe- + Büroräume**
-  **Außenleuchtreklame, Markisen  
und Werbeschilder**
-  **Teppichreinigung**
-  **Appartements, Ferienwohnungen**
-  **Reinigung von Ein-  
und Mehrfamilienhäusern**
-  **Unterhaltsreinigung**
-  **Grund- und Bauschlussreinigung**
-  **Treppenhausreinigung**
-  **und vieles mehr ...**



## KURZMELDUNGEN AUS DEM ORTSVERBAND

### LANDESAUSCHUSS TAGTE BEI UNS

Zweimal im Jahr trifft sich das höchste ASB-Gremium des Landesverbands im Wechsel bei den einzelnen Ortsverbänden. Am 6. März 2004 war Heiligenhafen wieder einmal an der Reihe, um die Vertreter der einzelnen Orts- bzw. Regionalverbände, den Landesvorstand, die Landesjugendleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle sowie die Landeskontrollkommission aufzunehmen und die Tagesordnung abzuarbeiten.

Für die Bewirtung der Gäste zeigten unser damaliger ZDL Oliver Gätgens und Tim Riebeling verantwortlich. Den leckeren Kuchen spendete unser Schatzmeister Wolfgang Stahnke. Allen noch einmal ein großes Dankeschön.

### NEUE TREPPE IN FAHRZEUGHALLE

Mit finanzieller Hilfe des ASB-Landesverbands konnte im vergangenen Sommer endlich ein wichtiger Gefahrenpunkt in der Fahrzeughalle beseitigt werden. Der Zutritt zum Bekleidungsraum auf der Werkstatthalle muss nicht mehr per Leiter erfolgen – eine stabile Holztreppe sowie eine sichere Galerie sorgen zukünftig für Sicherheit beim Betreten der Plattform.



### PAPIERKRIEG BEWÄLTIGT

Von April bis Oktober hat sich der Vorstand mehrfach mit der Regelung von internen Abläufen im OV beschäftigt. Eine Geschäftsordnung mit Geschäftsverteilungsplan und Organigramm sowie 15 Dienst-anweisungen wurden erarbeitet und beschlossen. Zusätzlich haben alle Fachbereiche einen Lagebericht für den Landesverband erstellt.

### ZELTE ÜBERPRÜFT

Die vier Zelte des Ortsverbands wurden im Herbst auf Schäden überprüft, fehlende Teile wurden ersetzt und die Zelthäute bei einer Fachfirma zur Reparatur gegeben, so dass sie ab April dieses Jahres wieder für alle ASB-Aufgaben sowie für Notfälle zur Verfügung stehen werden.

### TAG DES EHRENAMTS IN KIEL

Im Rahmen eines Empfangs anlässlich des „Tag des Ehrenamts“ im Kieler Landeshaus bedankte sich Ministerpräsidentin Heide Simonis am Freitag, 3. Dezember 2004, bei unseren beiden Vorstandsmitgliedern Sabine Kripke und Michael Mohr für das ehrenamtliche Engagement des ASB und grüßte gleichzeitig alle in Heiligenhafen ehrenamtlich Tätigen.



BESCHRIFTUNGSGESTALTUNG • MANUELA RATHKE

# SCHRIFTEN ECK

Schaufensterbeschriftungen	Schilder aller Art	Entwurfberatung
Fahrzeugbeschriftungen	Folienaufkleber	Schriften-,
Bootsbeschriftungen	Bauschilder	Folienauswahl
Bandenwerbung	Beflockung	uvm.

**Tel.: 0 43 62 - 506 134**

**Tollbrettkoppel 13 - Heiligenhafen**

Auf diesem  
Modell

## Fahrschule

Kl. B, BE, A, A1, M, L  
und Mofa

Können Sie...  
Ihren Führerschein  
machen



## Siegfried Pleitner

23774 Heiligenhafen  
Fischerstraße 7

Tel. 0 43 62 / 80 07 und 01 72 / 6 91 05 59

Anmeldung: Immer ab 16.00 Uhr, außer Sa. und So.

## 10 JAHRE AMBULANTER PFLEGEDIENST

Nachdem Ende 1994 das Hausnotruf-System vom ASB Heiligenhafen gestartet worden war, gaben Wünsche nach einer weitergehenden Betreuung den Anstoß zum Aufbau eines eigenen ambulanten Pflegedienstes, der Anfang Mai 1995 seine Tätigkeit aufnahm. Für den ASB hieß es Neuland zu betreten. Dank des unermüdlichen Engagements und der fachlichen Kompetenz von Vorstandsmitglied Gabi Ritter ging der Aufbau aber rasch voran. Schnell wurde klar, dass das ehrenamtliche Engagement seine Grenzen hat und qualifiziertes hauptamtliches Personal erforderlich

ist. Die Leitung des Pflegeteams übernahm, weiterhin ehrenamtlich, Gabi Ritter. Die auch heute noch bei uns tätigen Mitarbeiterinnen Sigrid Reimann und Monika Brill waren fast von Anfang an dabei. Ebenfalls stark engagiert – vor allem bei der vorbereitenden Abwicklung der computergestützten Verwaltungsarbeit hatte sich der damalige Technische Leiter Jörg Brandt. Zwei gut erhaltene Renault-Rapid wurden nach gründlicher Überarbeitung und Umlackierung durch den damaligen ASB-Gerätewart Günter Buchholz am 1. September 1995 in Dienst gestellt.



Das ASB-Pflegeteam im September 1995 bei der Übergabe der ersten Pflege-Fahrzeuge



**- 50 Jahre -  
immer eine gute Idee**

Gartengestaltung • Blumenfachgeschäft  
Florist-Meisterbetrieb • FLEUROP

**23775 Großenbrode • Nordlandstraße 60**

Tel. 0 43 67 / 9 71 71 • Fax 0 43 67 / 9 71 73



## PERSONALSTAND ANGEPAST

Zu einem sehr arbeitsintensiven Bereich entwickelte sich der ambulante Pflegedienst des ASB im zweiten Jahr seines Bestehens. Mit der gestiegenen Zahl der Patienten musste auch der Personalstand angehoben werden, um den uns anvertrauten Patienten die nötige Pflege gewähren zu können. 14 hauptamtliche und Honorarkräfte waren zum Jahresende 1996 bei unserem Ortsverband in der Pflege beschäftigt.

Zur Entlastung unserer ehrenamtlich tätigen Pflegedienstleitung Gabi Ritter wurde Rixa Rehse als Stellv. Pflegedienstleitung eingesetzt, während Anja Brandt zusätzlich zu ihrer Pflege Tätigkeit mit der PC-gesteuerten Abrechnung der Pflegeleistungen betraut wurde.

Sieben Dienstfahrzeuge (alles Gebrauchtwagen) standen Ende 1996 dem Pflege-Dienst des ASB Heiligenhafens zur Verfügung.

Im November wurde erstmals ein Kursprogramm für pflegende Angehörige angeboten.

Als Nachfolgerin von Rixa Rehse als stellv. Pflegedienstleiterin rückte im Mai 1997 Susanne Lietzau in dieses Amt nach.

## PFLEGEDIENSTLEITUNG WECHSELT

Nach über viereinhalbjähriger unermüdlicher Aufbauarbeit übergab im Jahre 1998 die bisherige Pflegedienstleitung Gabi Ritter den Dienstbereich an ihre Nachfolgerin Dörte Lübke.

Nachdem die Position der Stellv. Pflegedienstleitung beim ASB-Pflegedienst fast ein halbes Jahr vakant war, übernahm im Mai 1999 Sabine Kripke diese Stelle.



**Dörte Lübke (links) übernimmt das Amt der Pflegedienstleitung von Gabi Ritter (rechts) im Jahre 1998.**

Auf Grund einer beruflichen Veränderung ihres Ehemannes nach Belgien beendete die bisherige Pflegedienstleitung Dörte Lübke ihre Tätigkeit zum 1. September 2000 beim ASB Heiligenhafens.

Als Nachfolgerin hat seit Dezember 2000 die vormalige Stellvertretende PDL Sabine Kripke das Amt der Pflegedienstleitung inne.

## KEINE WEIHNACHTSFEIER ...

... für die Pflege-Patienten in Jahre 2004 wegen zahlreicher Terminüberschreitungen ...

... als Ersatz dafür ist aber ein **Frühjahrs-Fest**, mit Tombola, Kaffee und Kuchen geplant.

Ich komme zu Ihnen ins Haus

0 43 62 / 64 19

**Med. Fußpflege  
Hilke Meyer**

Stiftstraße 9a · 23774 Heiligenhafens



## FILMAUFNAHMEN BEIM ASB-PFLEGEDIENST

Die Sana-Klinik in Oldenburg bietet seit geraumer Zeit ein hauseigenes TV-Programm für seine Patienten an, in dem auch Werbespots gezeigt werden. Um auf seine ambulanten Dienste hinzuweisen, hat der ASB beschlossen, sich daran zu beteiligen und einen professionellen Filmspot erstellen zu lassen.

Nach Sichtung verschiedener Beispielfilme anderer Pflegedienste, war unsere Mitarbeiterin Sabine Kripke zu dem Entschluss gekommen, einen Kurzfilm drehen zu lassen, um sich damit von den üblichen Werbefilmen etwas abzuheben. Nun fehlte nur noch das Drehbuch und die damit verbundene Idee.

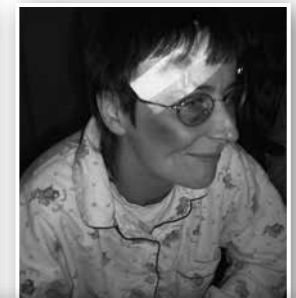
Dieser Kurzfilm sollte einprägsam und amüsant sein, einfach auch etwas zum Schmunzeln und trotzdem alle Leistungen des Pflegedienstes einschließlich

Hausnotruf zeigen. Idee und Drehbuch waren schnell gefunden. Den Inhalt des Filmes zu beschreiben, wäre an dieser Stelle aber zu umfangreich.

Die Vorbereitungen zu diesem Filmdreh liefen im Dezember auf Hochtouren. Material musste besorgt werden, Räumlichkeiten wurden ausgesucht und Filmrollen sollten besetzt werden. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken, da wären das Sanitätshaus Rimedio mit Herrn Stein, der uns ein Pflegebett zur Verfügung stellte, Frau Liebe die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte sowie den Laiendarstellern Werner K., den beiden Kindern Erik S. und Pepe H. und dem gesamten Pflegepersonal für die tolle Unterstützung für dieses Projekt.

Der Kurzfilm ist in der Sana-Klinik in Oldenburg anzusehen, wo er im Rahmen des hauseigenen Klinik-Info-Kanals fünf Mal am Tag ausgestrahlt wird. Es werden auch Überlegungen angestellt, den Film auf unserer Internet-Seite [www.asb-beiligenhafens.com](http://www.asb-beiligenhafens.com) vorzustellen.

Fotos vom Filmdreh sind ebenfalls auf unserer Web-Seite anzusehen.



## DAS ASB-PFLEGETEAM ON TOUR ...

Wie schon im vergangenen Jahr, wurde wieder eine Projektwoche im Rahmen der Qualitätssicherung geplant, da alle Mitarbeiter eine Wiederholung wünschten.

Nur, wo sollte es diesmal hingehen? Da die An- und Abreise nicht zuviel Zeitaufwand und auch die Kosten nicht zu hoch sein sollten, lag es nahe, wieder nach Dänemark zu fahren. Gesagt, getan.

Es wurde ein Haus ausgesucht, welches den Kosten entsprach und für jeden Mitarbeiter zu tragen war, denn jeder zahlte einen Eigenanteil pro Nacht. Nun musste nur noch geplant werden.

Es wurde ein Fahrplan erstellt, in den sich jeder Mitarbeiter eintrug, wann und wie lange er fahren möchte. Dies wurde wiederum mit dem Dienstplan abgestimmt, damit unsere Kunden zu Hause weiter versorgt wurden. Das nächste war ein Essenplan sowie eine Einkaufsliste. – Der Einkauf wurde erledigt und es konnte losgehen.

Das Haus war sehr schön und hatte einiges zu bieten, um uns die Freizeit angenehm zu gestalten. Fast täglich fand ein Transfer nach Heiligenhafen statt. Das schöne an dieser Sache war, dass die Mitarbeiter, die noch da blieben für die Neuankömmlinge das Haus sauber und gemütlich herrichteten. Dies reichte von gemütlicher Kaffeetafel über Teelichter im und vorm Haus bis hin zu selbstgebackenen Plätzchen.

Jeden Morgen nach dem gemeinsamen Frühstück wurde gearbeitet, dazu hatten wir uns das sehr umfangreiche Thema „Pflegeplanung“ ausgesucht. Es wurde viel diskutiert, überlegt und geschrieben, was



im normalen Dienstalltag so nicht möglich gewesen wäre, zumal das gesamte Personal sich unendgeltlich an diesem Projekt beteiligte.

Nach getaner Arbeit begann die Freizeit, die einige dazu nutzten, um spazieren zu gehen, zu lesen oder sogar Handarbeit zu machen. Das Essen wurde immer gemeinsam gegen Abend zubereitet, was lustig war und sehr großen Spaß machte. Es hatte auch den Vorteil, einige neue Rezepte kennen zu lernen. Die Abende wurden mit Gesellschaftsspielen oder Wellness verbracht.

Das Positive an dieser Projektwoche war, dass man seine Kollegen besser kennen lernen und die Arbeit intensiver gestaltet werden konnte. Man stand nicht unter Zeitdruck und konnte auch mal abschalten, was im Dienstalltag doch schwer zu realisieren ist.

Hinzu zu fügen wäre noch, dass diese Projektwoche zur Motivation der Mitarbeiter und zu einem besseren Arbeitsklima beigetragen hat, was sich wieder positiv auf unsere Kunden auswirkt, denn das ist unser Ziel. Auch der Landesverband war von unserem Konzept angetan und sicherte uns, wie auch der Ortsverband einen Zuschuss zu, um das Projekt zu unterstützen.

Wir sind gespannt, was sich die Leitung für nächstes Jahr ausdenkt. ...

*Das Pflegeteam,*

*i. A. Astrid Heide, (Qualitätsbeauftragte)*



## ZIVILDienstLEISTENDE + PRAKTIKANTEN



Zur Zeit absolvieren zwei Zivildienstleistende ihren Dienst beim ASB Heiligenhafen. Im Rahmen des Zivildienstes möchte Nicolas Stuchlik aus Elmshorn (rechts) Erfahrungen im sozialen Umgang mit Menschen sammeln, um diese in seine spätere Berufswahl einfließen lassen zu können.

Die Hobbys von Nicolas sind Windsurfen, Musik, spazieren gehen und die Meeresnähe genießen.

Remi Schmitt aus Heiligenhafen (links) hat nach seiner Versetzung aus Bayern im Januar seinen Dienst beim ASB angetreten. Lesen, Fitnessstraining und Freunde treffen sind seine Hobbys. Späterer Berufswunsch ist Pilot in der Verkehrsfliegerei.

**Im Jahr 2004 absolvierten drei Schüler in der Altenpflege bei uns ein Praktikum. Auch Schüler aus dem Heikoo-Projekt waren wieder zu Gast beim ASB Heiligenhafen.**

Als Alternative zum Wehrdienst besteht die Möglichkeit als Zivildienstleistender einen 9-monatigen Ersatzdienst bei einer Sozialen Einrichtung abzuleisten. Voraussetzung hierfür ist allerdings eine vorhergehende Anerkennung zum Kriegsdienstverweigerer.

Der ASB Heiligenhafen ist eine anerkannte Zivildienststelle und setzt im Bereich des Ambulanten Pflegedienstes und des behindertengerechten Fahrdienstes Zivildienstleistende ein. Bei Bedarf kann eine Unterkunft gestellt werden.

Ein PKW-Führerschein ist erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Fragen Sie uns doch einfach einmal ...



## FREIWILLIGES SOZIALES JAHR BEIM ASB



Fragen Sie uns nach dieser sozialen Aufgabe, die auch beim ASB Heiligenhafen absolviert werden kann.

Telefon

0 43 62 / 90 04 52

MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG

**AUTO DIENST**

**BECKER & POMMERENK**  
GmbH & Co. KG  
DIE MARKEN-  
WERKSTATT

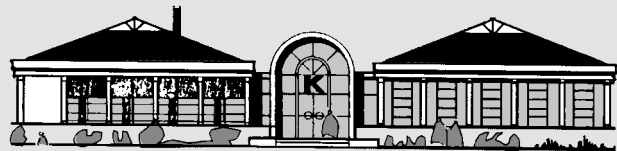
## DIE MARKENWERKSTATT FÜR ALLE FABRIKATE !

- X Sofort-Abgasuntersuchung** inkl. Einstellung
- X TÜV-Abnahme** direkt im Hause
- X Sofort-Ölwechsel** mit Filter und Avia-Motorenöl
- X Motordiagnose**

**Diverse gepflegte Gebrauchtwagen vorrätig !**

Dührenkamp 2 · 23774 Heiligenhafen  
Telefon (0 43 62) 90 86 00 · Fax (0 43 62) 90 86 02

## Kurmittelzentrum Großenbrode



– Praxis für physikalische Therapie –

Krankengymnastik, Klassische und spezielle Massageformen  
Lymphdrainage, Wärme-/Kältetherapie (Naturmoor-/Heißluft)  
Meerwasserbewegungsbad, med. Bäder, Naturmoorbad, Stangerbad  
UWA, Elektrotherapie, Inhalation, Solarium

Inh. Stefan Kraus

Am Südstrand 26 • 23775 Großenbrode  
Tel. (0 43 67) **5 60** • Fax 86 78

## VERÄNDERUNGEN IM RETTUNGSDIENST

Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsüberprüfung des Rettungsdienstes wurde das Rettungsdienstgutachten ab 01. 10. 2004 auf den beiden Rettungswachen des ASB in Heiligenhafen und Burg umgesetzt.

### LÄNGERE ARBEITSZEITEN ...

Für die Mitarbeiter des Rettungsdienstes sind damit erhebliche arbeitsrelevante Konsequenzen verbunden. U. a. wurde die regelmäßige Arbeitszeit von 38,5 Std./Woche auf 45,0 Std./Woche erhöht. Selbstverständlich bringt diese Maßnahme auch finanzielle Einbußen für den einzelnen Mitarbeiter mit. Die Dienstzeiten wurden somit ebenfalls verlängert.

Seit dem 01. 10. 2004 wird die Rettungswache zusätzlich durch einen zweiten Rettungswagen bis 23.00 Uhr besetzt – auch eine Folge des Gutachens. Ab Ende Mai bis Anfang September fährt dieses Fahrzeug zusätzlich im 24-Stunden-Betrieb. Somit ist die Rettungswache Heiligenhafen dann ab Mai mit zwei Rettungswagen

rund um die Uhr besetzt. Dieses System basiert auf dem genannten First-in- / First-out-Prinzip. D. h. das eines der Fahrzeuge ständig zur Notfallabdeckung aber nicht für Krankentransporte im Bereich zur Verfügung steht.

Innerhalb der Umsetzungsphase wird dann allerdings noch geprüft werden müssen, ob es zu weiteren Verschiebungen im Rahmen des Dienstplanes (Besetzzeiten der Rettungswache) kommen wird. An dieser Stelle sei auch erwähnt, daß wir in der Abstimmungsphase eine ständige und gute Zusammenarbeit mit den Betriebsräten und den Kollegen hatten.

Im Rahmen der Leitungsfunktionen im Rettungsdienstbereich des ASB Heiligenhafen hat es ebenfalls Umstellungen gegeben. So ist Frank Lietzow jetzt Wachleiter und als neuer Stellv. Wachleiter mit dem Schwerpunkt Technik hat Hans-Jörg Will sein Amt angetreten. Leiter des Rettungsdienstes ist weiterhin Udo Glaufügel.



Leider gelingt es wegen des Schichtdienstes auf zwei Wachen nicht, alle hauptamtlichen ASB-Retter auf einem Foto zu vereinen – hier gelang es 13 der zum Ende des vergangenen Jahres 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam abzulichten.





**Ein Rettungswagen des neuen Typs verläßt die Rettungswache in Heiligenhafen.**

## ZWEITER NEUER RETTUNGSWAGEN

Sicherlich im Straßenbild schon des öfteren aufgefallen, aber auch durch Fernsehberichte, ist das neue Erscheinungsbild des neuen (rot/weißen) Rettungswagens. Dieses von der Landesarbeitsgruppe Schleswig-Holstein erarbeitete Modell wird landesweit



**Schwerer Verkehrsunfall bei Neukirchen im August 2004.**

als Schleswig-Holstein-Modell bezeichnet. Der jetzt ausgelieferte neue Rettungswagen ist bereits das zweite überarbeitete Modell. Blieben beim ersten Modell noch viele Wünsche offen bezüglich Motorleistung, Schaltung und Sicherheit, so kann man von diesem Modell sagen, daß diese Punkte sehr gut überarbeitet wurden und auch im Patientenraum sich Details zum Guten gewendet haben. Alles in Allem ein Arbeitsgerät, womit Mitarbeiter und Patienten zufrieden sein können. Für uns würde sich allerdings für die nächste Generation auf jeden Fall die Forderung nach einem luftgefederten Fahrzeug stellen, damit der Patientenkomfort gesteigert werden kann.

## GEFÄHRLICHE EINSATZFAHRTEN

Das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Einsatzfahrten einem erhöhten Gefahrenpotenzial ausgesetzt sind, zeigte sich im vergangenen Jahr. Nach jahrelangem unfallfreiem Fahren erwischte es nun auch uns.

Während einer Fahrt mit Sonderrecht zu einem Einsatz wurde das Notarztzufahrzeug (NEF) in Burg in einem Kreuzungsbereich seitlich gerammt und auf die Seite gelegt. Glücklicherweise gab es keine schwerwiegenden Personenschäden. Das NEF erlitt allerdings Totalschaden (Bild Seite 19 oben links).



**Zu einem tragischen Unfall mit drei Toten und einem schwerverletzten Kind kam es im Juni 2004 nachdem ein vor einer Baustellenampel haltender PKW durch einen von hinten ungebremst heranrasenden Sattelschlepper zermalmt wurde.**



**Reinhard Hoffmann**

**Maler- u. Lackiererarbeiten**

**Farben - Tapeten - Fußbodenbeläge  
Fassadengestaltung**

23774 Heiligenhafen · Tollbrettkoppel 7 · Tel. (0 43 62) 25 98 · Fax 59 09



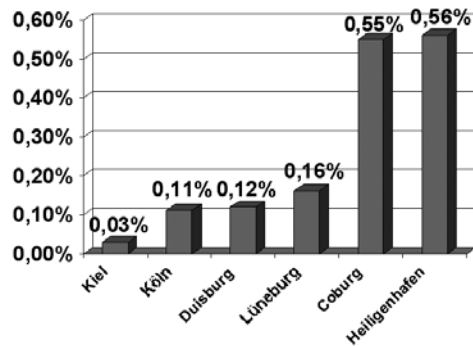
# SICHERHEIT MIT DEM HAUSNOTRUF

Am 4. Februar 2004 fand in Heiligenhafen der Hausnotruf-Partnertag statt. Zum Erfahrungsaustausch über das sich ständig erweiternde Hausnotruf-System des ASB trafen sich 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Ortsverbänden Kiel, Lüneburg, Pinneberg/Steinburg, Grabow, Bad Oldesloe, Schönberg und Heiligenhafen sowie Herr Gabriel als Fachdienstleiter vom ASB Köln und die Vertreter der Firma Attendo-Systems, Theunissen und Kröger.

## HOHER ANTEIL VON TEILNEHMERN

Es stellte sich heraus, dass Heiligenhafen, gemessen an der Bevölkerungszahl mit 0,58 % im Gegensatz zu den größeren Städten eine relativ hohe Anzahl von Hausnotruf-Teilnehmern vorweisen kann (siehe Tabelle).

## Anteil der Bevölkerung



Zum Jahresende 2004 betreute unsere Mitarbeiterin Elvira Wulf 134 Hausnotruf-Teilnehmer im Raum Heiligenhafen und Umgebung.

## MÖCHTE ASB-GERÄT ZURÜCK!

Eine Aussage einer ehemaligen Teilnehmerin, die in ein Betreutes Wohnobjekt verzogen ist und unser Gerät nicht mitnehmen konnte, weil dort ein eigenes System besteht, macht die hohe Akzeptanz des vom ASB unterhaltenen Hausnotruf-Systems deutlich.

Die Teilnehmerin rief nach drei Monaten in unserer Geschäftsstelle an und beklagte sich über das in ihrer neuen Wohnumgebung verwendete Gerät, das überhaupt keine Knöpfe besäße und mit dem auch keine Sprechverbindung möglich ist. Am Liebsten hätte sie wieder ein ASB-Gerät, damit fühle sie sich sicherer!

## Mobiler Handsender in Uhrform



## WEITERE INFORMATIONEN ...

... zum Hausnotruf-System des ASB erhalten Sie bei unserer Mitarbeiterin Elvira Wulf unter der Telefonnummer 0 43 62 / 90 04 53 oder im Internet unter [www.asb-beiligenhafen.com](http://www.asb-beiligenhafen.com).

Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gern Informationsmaterial zu.



Unsere Hausnotrufmitarbeiterin Elvira Wulf informiert Sie gerne.



# So fühle ich mich zu Hause sicher und geborgen

Ein Fingerdruck auf den Handsender genügt und S.A.M. verbindet mich sofort mit meiner ASB-Service-Zentrale.



Wir informieren Sie gerne. Tel.: 04362 - 90 04 50

ASB OV Heiligenhafen | Tollbrettkoppel 15  
23774 Heiligenhafen



# IN ERSTER LINIE WURDE GEÜBT ...

Gab es im Jahre 2003 zahlreiche Einsätze für die Helferinnen und Helfer der Schnelleinsatzgruppe des ASB, blieb es bis auf den Einsatz am Neujahrsorgen 2004 in Burg (wir berichteten in der vorigen Ausgabe) im Jahre 2004 ruhig.

## REALISTISCHE ALARMÜBUNG

Ganz und gar nicht nach einer Übung sah es zunächst am frühen Sonntagmorgen des 16. Mai 2004 aus, als um 4.37 Uhr die Alarmmelder fast im ganzen Kreis Ostholstein anfangen zu piepen. Das Autobahn-Ende bei Jahnhof glich einem Trümmerfeld. In einen folgenschweren Verkehrsunfall im Baustellenbereich



**Chaos und brennende Fahrzeuge – dies Bild zeigte sich den zuerst am „Unfallort“ eintreffenden Rettern.**



**Dies Bild versucht einen Überblick über die gesamte Unfallstelle zu vermitteln. Das zweite Bild zeigt einen Teil der zwischenzeitlich eingetroffenen Rettungsfahrzeuge.**

bei Oldenburg waren 20 Fahrzeuge verwickelt, Autos brannten, 25 Verletzte mussten aus den Trümmern geborgen und anschließend versorgt und in die Krankenhäuser transportiert werden. Der hauptamtliche Rettungsdienst fast aller Rettungswachen im Kreis war ebenso eingebunden wie mehrere Schnelleinsatzgruppen sowie sämtliche Feuerwehren der Umgebung und das THW. Die Übung war so realistisch angelegt, dass sogar die hauptamtlichen Retter, die als erstes an der Unfallstelle eintrafen von der Echtheit überzeugt waren und erst durch Hinweise der gut geschminkten „Opfer“ auf die Übungssituation hingewiesen wurden.

Absolute Geheimhaltung der ausführenden Giddendorfer Feuerwehr sowie des Feuerwehrseelsorgers Heiner Backer – selbst die Funkleitstelle des Kreises war erst unmittelbar vor Übungsbeginn informiert worden – machten die Sache perfekt. Und es wurde die Tatsache genutzt, dass das zum Abriss vorgesehene Autobahnstück ohne Rücksicht auf Schäden genutzt werden konnte.



**SEG-Sanitäter im Einsatz (oben). Auch in der Verletzensammelstelle waren Rettungsassistenten des ASB im Einsatz (unten)**



**Bergung von Verletzten ...**



Die SEG Nord, bestehend aus Kräften des ASB Heiligenhafen und des DRK Göhl wurde gegen 4.44 Uhr alarmiert. Um 4.55 rückte das erste Fahrzeug aus. Insgesamt wurden von Seiten des ASB sechs Rettungsfahrzeuge eingesetzt. 13 Verletzte wurden versorgt und anschließend zur Verletzensammelstelle transportiert.

Zusätzlich wurde die Betreuungsgruppe des ASB alarmiert, um nach Übungsende alle 200 Beteiligten mit Brötchen zu versorgen.

Insgesamt kamen 54 Hilfsfahrzeuge zum Einsatz. Landrat Sager und Kreisbrandmeister Thomsen überzeugten sich vor Ort von der Leistungsfähigkeit der verschiedenen Rettungsdienste.

Natürlich gab es von den eingesetzten Hilfskräften nicht nur grenzenloses Lob für die Übung, denn zahlreiche geplante Termine am Sonntag kamen wegen der kurzen Nacht ins Wanken. Eine bessere Terminabstimmung bei zukünftigen Übungen wurde

gefordert aber der Sinn des sehr detailliert geplanten Großeinsatzes wurde von den Helfern nicht in Frage gestellt. Die Übung war ohne Zweifel eine lobenswerte Idee, um die Helfer von zahlreichen Organisationen auf einen Massenansturm von Verletzten vorzubereiten und mögliche Schwachstellen auszuloten.

Für das zur Verfügung stellen der Fotos bedanken wir uns bei der JUH Eutin sowie beim THW Oldenburg.

## WEITERE ÜBUNG IN BURG

Neben einer abendlichen Übung bei der Feuerwehr Lensahn nahm ein Rettungswagen der SEG mit 3 Helfern an der Herbstabschlussübung der Burger Feuerwehr im Oktober teil. Angenommene Lage war ein Brand im Sky-Markt, der nach Dacharbeiten ausgebrochen war. Auch die Opfer eines Verkehrsunfalls mussten rettungsdienstlich versorgt werden.



... das Dach wird abtrennt und ...

... aus einem PKW wurde ein Cabrio.

Heike u. Jens auf der Drehleiter, Lensahn

Übrigens erfolgt die Finanzierung dieser Gruppe zu einem großen Teil aus Eigenmitteln des ASB.

### NEUER EINSATZLEITER

Nachdem der bisherige langjährige Einsatzleiter Jens Wulf aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten ist, hat seit dem 1. Januar 2005 sein bisheriger Stellvertreter im Amt, Michael Mohr, (siehe Bild Seite 25 oben rechts) die Einsatzleitung der Schnelleinsatzgruppe übernommen. Jens Wulf wird aber weiterhin als Helfer und Berater zur Verfügung stehen.

Ebenfalls zum Jahresbeginn konnten die Helferinnen und Helfer der SEG einen bisher vom Rettungsdienst verwendeten Rettungswagen vom Typ Sprinter übernehmen, der das bisher verwendete Fahrzeug, das aus Altersgründen ausgemustert wurde, ersetzt.

### ERREICHBARKEIT VERBESSERT

Auch die Erreichbarkeit der Helfer wurde durch die Anschaffung von mehreren neuen Funkmeldern erhöht. So erhielt die SEG, die Führungskräfte des Katastrophenschutzes und der Rettungshundezug insgesamt neun neue Meldeempfänger übergeben, finanziert aus Eigenmitteln des ASB-Ortsverbands. Zusätzlich wurde die Ausrüstung der SEG durch 2 Notarztkoffer verbessert.

**Neue Funkmelder diesen Typs dienen der besseren Alarmierung.**



Ein Teil der ASB-SEG-Helfer bei der Fahrzeugübernahme (links das neue Fahrzeug, rechts der alte ausgemusterte RTW).

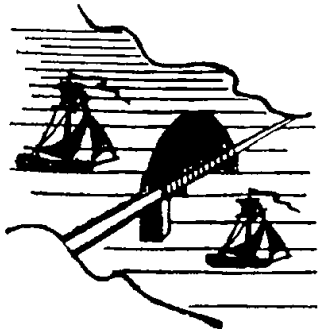


Neuer, gebrauchter RTW für die SEG.



Blick von oben auf die Einsatzfahrzeuge.

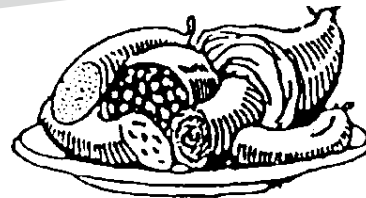




Landfleischerei

# Pahrman

**Wurst- und Fleischwaren  
aus eigener Herstellung  
und eigene Räucherei**



Nordlandstraße 41  
23775 Großenbrode  
Telefon 0 43 67 / 3 87  
Telefax 0 43 67 / 97 89 29

**Qualität · Frische · Fachliche Beratung · Party-Service**

Wir sind eine anerkannte Zivildienst-Stelle  
und nehmen auch gerne junge Leute  
für das FSJ in allen Bereichen auf.

## SENIORENPFLEGEZENTRUM - AM SUND

Osterstraße 10a · 23775 Großenbrode · Tel. (0 43 67) 99 76-0 · Fax 99 76 99  
www.seniorenpflegezentrum.de · e-mail: seniorenpflegezentrum\_amsund@t-online.de

# WO LEBEN FREUDE MACHT



**Fürsorge,  
Herzlichkeit  
und gute Pflege  
in einer  
häuslichen  
Umgebung!**

Ein aufgeschlossenes Team von qualifizierten Mitarbeitern  
aus Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung ist rund um die Uhr um Sie bemüht.

Für die Urlaubszeit bieten wir Ihnen auch Kurzzeitpflegeplätze.

## WIR MACHEN SIE MOBIL ...

### FAHRDIENST



### ROLLSTUHLVERLEIH



Arbeiter-Samariter-Bund  
Ortsverband Heiligenhafen  
Tollbrettkoppel 15  
23774 Heiligenhafen

## TEL. 0 43 62 / 90 04 50

e-mail: info@asb-ov-heiligenhafen.de · www.asb-heiligenhafen.com





# Nicht ärgern, anrufen!

**föse**

**macht Ihr  
Auto fit !**

- **Wartung und Reparatur von Kraftfahrzeugen aller Art**
- **Reparatur von Unfallschäden**
- **TÜV**
- **Reifenservice**

Gut beraten und bestens betreut.

## Sofort-Service:

Montag bis Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr oder nach Absprache unter

**Telefon 0 43 67 / 9 72 60, Fax 9 72 62**

Fahrzeug- und Yacht-Technik Föse

**Kfz-Meisterbetrieb Hans-Joachim Föse**

23775 Großenbrode · Am Kai 2



## NEUE FELDKÜCHE ...

### ... FÜR KATASTROPHENSCHUTZ

Als Ersatz für eine ausgemusterte Feldküche konnte Anfang des Jahres 2004 ein Kärcher-Küchen-Einachsler im Rahmen des Katastrophenschutzes von einer anderen Hilfsorganisation übernommen werden. Da diese moderne Küche längere Zeit nicht benutzt worden war, waren einige Reparaturen an der Zugachse und an den Brennern fällig, die im Rahmen der Katastrophenvorsorge vom Kreis OH übernommen wurden.



**Die Feldküche der Marke Kärcher. Übergabe im Januar 2004 (oben), zerlegt, gereinigt und geprüft (mitte) sowie in einsatzbereitem Zustand (links).**

### REPARATUREN AN KFZ

Zur Zeit wird der vom Kreis Ostholstein zur Verfügung gestellte 25 Jahre alte Transport-LKW im Frontbereich entrostet und repariert, damit er der Betreuungsgruppe noch ein paar Jahre zur Verfügung steht. Ebenfalls repariert wurden die Hecktüren zweier 4-Tragen-Krankenwagen, die – obwohl noch gar nicht so alt und gut gepflegt – Durchrostungen aufwiesen. Es handelt sich hierbei um einen Herstellermangel. – Der Küchenwagen, Eigentum unseres ASB-Ortsverbands erhielt mit

Hilfe von zweckgebundenen Spendengeldern endlich eine neue Bereifung. Wir hoffen, dass wir das doch schon sehr betagte aber sehr zweckmäßige Fahrzeug noch einige Jahre einsatzbereit halten können. Gern hätte der ASB auch einen der modernen 4-Tragen-Krankenwagen in seiner Fahrzeughalle gesehen, von denen kurz vor Weihnachten vier Stück vom Kreis OH an DRK, MHD und JUH übergeben worden sind – es sollte leider nicht sein. Der Bedarf bei den anderen Hilfsorganisationen war größer.



## NOTFALLSELSORGER ZU GAST

Über das landesweit einmalige Notfallseelsorge-Konzept in Ostholstein referierte der Giddendorfer Diakon Heiner Backer im Rahmen der Ausbildungs-Veranstaltung des Katastrophenschutzes im Januar 2004 (siehe Bilder oben).

## SCHNELLERE ALARMIERUNG

Die Führungskräfte des Katastrophenschutzes erhielten mehrere Funkmelder (auf ASB-Kosten), um zukünftig bei möglichen Notfällen besser erreichbar zu sein.



**Nanu, wo will das Zelt denn hin ... ?**

**... und Ruck-Zuck war das Pflegeauto „wech“ ...**



**Krankenwagen ohne Tür – aber nicht auf Dauer.**

**Wer sein Auto liebt, der schiebt !**



## LANDESBEAUFTRAGTER KATS

Im Auftrage des ASB-Landesverband hat Udo Glauflügel auf Grund seiner vielfältigen Ausbildung seit dem letzten Jahr die Aufgabe des Landesbeauftragten für den Katastrophenschutz übernommen und vertritt die Belange des ASB auf Landesebene u. a. bei den Sitzungen im Innenministerium. Es handelt sich hierbei um eine ehrenamtliche, freiwillig übernommene Funktion.

# VIERBEINIGE SPÜRNASEN ERFOLGREICH

Zu den sehr aktiven ehrenamtlich tätigen Fachabteilungen im ASB Heiligenhafen zählt der Rettungshundezug unter Leitung von Thore Ascheberg, seinem Stellvertreter Michael Richter sowie dem Ausbildungsleiter Thomas Neuse und natürlich die ausgebildeten bzw. in der Ausbildung stehenden Rettungshundeteams mit ihren Vierbeinern.

## FÜNF ALARMIERUNGEN

Im vergangenen Jahr wurden die Rettungs-Teams mit der „guten Nase“ fünf Mal alarmiert. So am Neujahrsmorgen zur Suche nach einem Autofahrer nach Mönchneversdorf (wir berichteten bereits in der letzten Ausgabe), am 12. + 13. Juni nach Ahrensbök und Pönitz, am 12. Oktober nach Schönwalde und am 10. November nach Großenbrode. Bis auf den Einsatz in Schönwalde konnten alle Aktionen bei der Anfahrt zum Einsatzort abgebrochen werden, da die vermissten Personen sich zwischenzeitlich wieder angefundnen hatten.

## ERFOLGREICHE PERSONENSUCHE

Spektakulärer und am Ende erfolgreich hingegen war die Suche nach einem vermissten Mann in Schönwalde im Oktober. Die Alarmierung erfolgte um 20.40 Uhr. Erfolgreich abgeschlossen wurde die Suche, an der sich letztendlich drei Rettungshundezüge

beteiligten, gegen 0.30 Uhr. Neben den Heiligenhafener Rettungshunden war der BRH-Zug Schleswig-Holstein Süd im Einsatz. Zur Verstärkung wurde der ebenfalls vom Arbeiter-Samariter-Bund gestellte Zug aus dem Herzogtum-Lauenburg alarmiert. Bei solch einem geballten Einsatz von vier- und zweibeinigen Suchkräften musste sich einfach ein Erfolg einstellen! Die Hündin „Lara“ vom BRH-Zug (Bund der Rettungshunde) war letztendlich an der richtigen Stelle eingesetzt, hatte den richtigen Riecher und fand den stark unterkühlten Mann in einem hohen Dickicht. Ein schöner Erfolg. Der Vermisste wurde anschließend dem Rettungsdienst übergeben.

## ÜBUNGEN, ÜBUNGEN

Nur ständiges Üben hält die Rettungshunde-Teams fit für die realen Einsätze. So wird jede Woche mehrfach auf dem eigenen Gelände sowie auf wechselnden Flächen das Suchen nach vermissten Personen trainiert.



**Rettungshund Max im Schnee.**



**Die ASB-Rettungshundezüge Mölln und Heiligenhafen in gemeinsamer Aufstellung.**



**Freuen sich über den Transportanhänger und die neue Einsatzkleidung – die Mitglieder des ASB-Rettungshundezuges.**

Interessanter sind natürlich die aus der Routine fallenden Aktionen. So wurde im Februar an einer Einsatzübung der Rettungshundestaffel Schleswig-Holstein Süd des BRH im ehemaligen Pflanzenschutzamt Lübeck teilgenommen. Gehorsam, Geschicklichkeit und die Zusammenarbeit zwischen Tier und Hundeführer waren die Kriterien. Außerdem wurden Kenntnisse in Erster Hilfe, sowie Karten- und Kompasslesen von den Hundeführern verlangt. An den einzelnen Übungsstationen begutachteten Helfer das Verhalten von Tier und Mensch, z. B. bei der Suche nach vermissten Personen. So hatten sich im Kellergeschoss fünf „Vermisste“ in die dunkelsten Ecken verkrochen, Alle Hunde stöberten sie auf und taten dies mit lautem Bellen kund.

Im April wurde gemeinsam mit der Bürger Feuerwehr geübt. Nach einer von Sprengkörpern ausgelösten Explosion auf dem Gelände des Heimwerkerzentrums in Burg auf Fehmarn wurden Kinder vermisst, die

vermutlich in Panik weggelaufen waren. Die Hunde ließen sich von Lärm und Ablenkungsversuchen nur wenig beeindrucken und wurden fündig nach den von der Jugendfeuerwehr gestellten Vermissten.

Geübt wurde auch gemeinsam mit den Möllner ASB-Hunden in Büchen im Juni. Interessant war auch eine Suche in dunklen Kellern auf dem Bundeswehrgelände Marienleuchte auf Fehmarn.

## WOCHENENDE IN BERLIN

Als ein Highlight der Aktivitäten des vergangenen Jahres kann man wohl die Teilnahme an einem verlängerten Ausbildungswochenende vom 30. September bis 3. Oktober in Berlin bezeichnen, zu dem bundesweit alle ASB-Hundezüge eingeladen waren. Austragungsorte waren „Fighting City“, die ehemalige Trainingsanlage der britischen Streitkräfte – heute von Bundeswehr und Polizei sowie Kats genutzt

– sowie ein Übungsgelände der Berliner Polizei und das Trümmeregelände des 1. Berliner Rettungshundezuges, welches mit zahlreichen unter- wie auch oberirdischen Trainingsobjekten ausgestattet ist. Unsere drei beteiligten RH-Teams waren vier Tage im Einsatz und wurden immer wieder mit neuen Situationen konfrontiert. Teams waren teilweise auf sich allein gestellt, wurden mit anderen, bisher unbekannt Gruppen zusammengefasst. Abseilen der kompletten Teams aus dem 4. Stock gehörten dazu, wie das „wohnen“ unter Einsatzbedingungen, Sucheinsätze in Großverbänden und, und, und. Interessant und lehrreich aber auch ziemlich anstrengend waren die vier Tage. Mit Spannung wird aber bereits jetzt die kommende Veranstaltung in diesem Jahr in Berlin erwartet.



**Prüfer Detlef Kühn und Zugführer Thore Ascheberg bei der Prüfungsabnahme.**

## JÄHRLICH ZUR PRÜFUNG

Den Vorschriften des ASB-Bundesverbandes entsprechend müssen die Rettungshundeteams jährlich auf ihre Eignung geprüft werden. Nicht immer einfach, da Mensch wie auch Tier natürlich Stimmungs- und Leistungsschwankungen unterliegen.

Die letzte Prüfung fand im Mai in Großenbrode statt und kann als erfolgreich bezeichnet werden.



**Berlin – Michael Richter und Hund Chicco gehen in den Untergrund.**

Durch die doch recht zahlreichen Einsätze seit dem Bestehen des noch recht jungen Zuges konnte auch die Planung und Einsatztaktik optimiert werden.

## AUSRÜSTUNG WURDE VERBESSERT

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Ortsverbands konnte im vergangenen Jahr die Ausrüstung der Rettungshunde-Teams verbessert werden. So gab es neue Einsatz-Kleidung, die den aktuellen Sicherheitsbelangen entspricht und neue Funkmelder. Auch das Transportproblem im Einsatzfall wurde verbessert. So wurde der Behindertentransportbus mit Sondersignalanlage ausgestattet und steht in Zweitfunktion nun dem RHZ zur Verfügung. Zusätzlich konnte ein gebrauchter Hundetransportanhänger mit drei Boxen sehr günstig erworben werden.



**... das Problem mit den Akkus der neuen Funkmelder wird gelöst.**



# AUSBILDUNG IN ERSTER HILFE

Als *die* Traditionsaufgabe des Arbeiter-Samariter-Bundes ist die Ausbildung von Laien in Erster Hilfe zu verstehen, schließlich wurde genau aus diesem Grunde im Jahre 1888 der ASB gegründet.

## VERBINDLICH ANMELDEN !

In der heutigen Zeit sind natürlich einige Ausbildungsbereiche hinzugekommen, stellvertretend sei die Vermittlung von Lebensrettenden Sofortmaßnahmen für angehende Autofahrer genannt. In diesem Bereich sind unsere ehrenamtlich tätigen Ausbilder leider nicht immer ganz glücklich über die Zuverlässigkeit einiger Zeitgenossen. Da rufen leider häufig junge Leute beim ASB an und suchen „händeringend“ nach einer raschen Möglichkeit zu einem LSM-Kurs. Erfahrungsgemäß kommen dann aber 30 % (!) der angemeldeten Teilnehmer – aus welchem Grunde auch immer – nicht zur Ausbildung. Die Folge: Die vorgeschriebene Mindest-Teilnehmerzahl wird nicht erreicht, Kurse müssen möglicherweise ausfallen. Und dies zu Lasten der zuverlässigen Teilnehmer und natürlich der ehrenamtlich, freiwillig in ihrer Freizeit tätigen ASB-Ausbilder.

Der ASB möchte die Gelegenheit nutzen und an die künftigen Kursteilnehmer appellieren, doch ein wenig mehr Verlässlichkeit ins Spiel zu bringen!

## AUSBILDERTEAM VERSTÄRKT

Aber trotz der vorgenannten Probleme ist es uns gelungen, einen neuen Ausbilder ins Team aufzunehmen. Tim Riebeling (A 1) (siehe auch Bild auf Seite 6) verstärkt seit einem halben Jahr seine Kollegen Heinz Klöpfer (A 4) und Michael Mohr (A 2).

## „KAMPF DEM HERZTOD“ ...

... heißt eine Initiative der Björn-Steiger-Stiftung, in der kostenlos Defibrillatoren für Ausbildungszwecke an die Hilfsorganisationen ausgegeben werden. Hiermit sollen Laien an speziellen Elektroschock-Geräten ausgebildet werden. Gewünscht ist, dass diese Geräte



**Ausbilder Michael Mohr unterrichtet Führerscheinanwärter in Wiederbelebung und der Kunst des richtigen Helm abnehmens.**



an vielen öffentlichen Orten für jedermann zugänglich ausgehängt werden und dann von ausgebildeten Laien bei einem Herzversagen mittels Elektroschock die Wiederbelebung noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes eingeleitet werden kann.

Angesichts der Tatsache, dass in der Bundesrepublik erst ganz wenige Geräte diesen Typs vorhanden sind und dass wir als ASB-Ortsverband 20 Laien pro Monat hätten hierfür ausbilden müssen, haben wir zunächst davon abgesehen, hier tätig zu werden. Denn es wird erfahrungsgemäß kaum möglich sein in unserer Region 20 Interessierte pro Monat zu finden und zum Anderen gibt es kaum Geräte für den praktischen Einsatz.



## AUSBILDER GESUCHT

Verfügen Sie über Freizeit, um ehrenamtlich tätig werden zu können? Bringen Sie ein wenig rhetorisches Geschick mit? Haben Sie evtl. eine medizinische Vorbildung und Interesse als Ausbilder beim Arbeiter-Samariter-Bund tätig zu werden? Möchten Sie unsere ehrenamtlich tätigen Ausbilder Heinz Klöpfer, Michael Mohr und Tim Riebeling unterstützen?

Erkundigen Sie sich bei uns nach den Voraussetzungen für diese Tätigkeit.

**Telefon 0 43 62 / 90 04 50.**

## POLIZEI ALS LEBENSRETTER

Zwei Polizisten haben in der Nacht zu gestern einem 55-jährigen in Barsbüttel das Leben gerettet. Der Hamburger war nach einem Asthmaanfall zusammengebrochen und lag leblos auf dem Bürgersteig. Als die Beamten mit der erfolgreichen Beatmung und Herzdruckmassage begannen, hatten mehrere hilflose Passanten bereits geraume Zeit um den Mann herumgestanden. „*Sie waren offensichtlich außer Stande, helfend einzugreifen*“, sagte ein Polizeisprecher.

(aus Lübecker Nachrichten vom 24. 12. 2004)

**Unser Tipp:** Wenn Sie nicht in eine ähnliche Situation geraten wollen, melden Sie sich doch zu einem Erste-Hilfe-Kurs beim ASB an!

## Folgende Ausbildungen wurden im Jahre 2004 beim ASB durchgeführt:

Lehrgangsort	Anzahl Lehrgänge	Teilnehmer	Stunden
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	4	48	32
Erste Hilfe	11	153	176
Erste-Hilfe-Training	17	273	136
Erste Hilfe Aufbaulehrgang	4	79	96
<b>Gesamt</b>	<b>36</b>	<b>553</b>	<b>440</b>

Außerdem wurden auch wieder Ausbildungen für die Besatzungen der Seenotrettungskreuzer durchgeführt. Bei der Stundenzahl ist nur die reine Unterrichtszeit berücksichtigt. Hinzu kommen noch die nicht unwe-

sentlich zu Buche schlagenden Stunden für An- und Abfahrt, Vor- und Nachbereitung sowie Pflege der Ausbildungsmaterialien.



# SANITÄTS- UND KOCHDIENSTE

Sanitätsbetreuung bei Großveranstaltungen gehört ebenfalls zu den ureigendsten ASB-Aufgaben und so waren unsere Helferinnen und Helfer auch im vergangenen Jahr bei zahlreichen Veranstaltungen zugegen. Der erste Dienst im Jahr ist traditionsgemäß der Burger Inselkarneval. Das Großenbroder Gildefest, Straßenfest und Festumzug bei den Heiligenhafener Hafenfesttagen, das Altstadtfest in Burg, und natürlich der dreitägige Einsatz beim Triathlon in Lensahn sowie der Sundlauf in Großenbrode gehören ebenso zu den aufzuzählenden Veranstaltungen. Neu war in diesem Jahr der Dienst beim Rolf-Zuckowski-Konzert im August in Heiligenhafen.

## TERMINÜBERSCHNEIDUNGEN

Eine gute Organisation der nicht allzu üppigen Helferzahl war in diesem Jahr besonders vonnöten, denn der Straßenmarkt und der Triathlon fielen auf das gleiche Wochenende. Aber hierbei haben uns unsere Freunde vom DRK Göhl, mit denen wir in der SEG auch eng zusammenarbeiten, hilfreich unterstützt. Leider

konnten wir wegen der vorgenannten Terminhäufung in diesem Jahr dem DRK Heiligenhafen unseren Küchenwagen für den Straßenmarkt nicht zur Verfügung stellen, da dieser in Lensahn zur Versorgung des dortigen Helferteams im Einsatz war.

## FLEISSIGE HELFER/INNEN

Die meisten Sanitärerinnen und Sanitärer werden von der Schnelleinsatzgruppe gestellt, aber auch Helfer des Katastrophenschutzes und Angehörige des Rettungshundezuges beteiligen sich an den Sanbetreuungen.



**Immer wieder eine Herausforderung ist der dreitägige Triathlon in Lensahn.**

**Ein Teil des ASB-Teams (links).**

**Tim behandelt am Rande der Veranstaltung eine kleine Wunde (oben).**



**DRK und ASB gemeinsam beim San-Dienst bei den Hafenfesttagen in Heiligenhafen.**

## INFOTAGE AN DER SCHULE

Eigentlich nicht als Sanitätsdienst bezeichnen kann man die so genannten Info-Tage in Schulen, bei denen die Aufgaben des ASB und des Rettungsdienstes interessierten Klassen vorgestellt werden. Im April waren Michael Mohr und Tim Riebeling z. B. in Gremersdorf, um der dortigen 4. Grundschulklasse die Aufgaben des ASB zu erläutern. Das bringt Abwechslung in den Schulalltag und begeisterte Kinder als Zuhörer und Zuschauer.



**Interessierte Schüler in Gremersdorf.**



**Drei Sanitätsstationen besetzte der ASB beim Großenbroder Sundlauf.**



**Die Damenriege Sabine, Tina und Heike.**



**Rolf-Zuckowski-Konzert in Heiligenhafen.**

## HILFE BEIM HAFENGEBURTSTAG

Auf Bitte des Fördervereins Traditionssegler Olifant halfen unsere Helferinnen und Helfer beim Hafengeburtstag im Oktober mit unserer Feldküche die Kohlsuppe warm zu halten und diese an den Mann (Frau) zu bringen.

## WEIHNACHTSMARKT

Bereits als Tradition kann man die Unterstützung des Heiligenhafener Weihnachtsmarktes im Dezember bezeichnen. Hier wurde wieder an zwei Tagen Glühwein gekocht sowie unzählige Trinkbecher und Kuchenteller gespült. Da unser Küchen-LKW in Re-

paratur war, hatten wir uns in diesem Jahr einen LKW einer anderen Hilfsorganisation leihen müssen, um Getränke und Material transportieren zu können.

## ASB-MAGAZIN BERICHTETE

Im Rahmen unserer Bundeszeitung „ASB-Magazin“ wurde im Regionalteil SH kürzlich über unsere Einsätze beim Triathlon und Sundlauf berichtet.



**ASB-Helfer beim Hafengeburtstag (oben) und Weihnachtsmarkt (unten).**

# TAUCHGRUPPE FEHLT SCHWIMMHALLE

Sicherlich – man kann den Lauf der Zeit nicht aufhalten, aber ein bißchen Wehmut kommt doch auf, wenn man das Heiligenhafener Hallen-Meerwasser-Wellenbad viele Jahre als Tauchübungsplatz schätzen gelernt hat und zum Vergleich den jetzigen Halbabriss, (fachlich richtig: entkernen), ansehen muss.

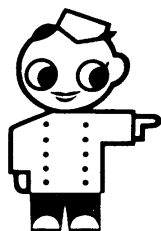
Wenn am Ende nun ein neues Schwimmbad bei den Arbeiten herauskommen würde, könnte man eine Ausbildungspause wohl verschmerzen.

Sicherlich wird das aus dem ehemaligen Wellenbad neu entstehende „Aktiv-Hus“ seinen Platz in Heiligenhafen haben. Aber leider wird dies der Tauchgruppe des ASB Heiligenhafen zum Tauchen kaum nützen. Im Moment steht die Leitung der Tauchgruppe in Verhandlungen, um eine möglichst dauerhafte Ersatzlösung zu finden, damit auch während der kalten Jahreszeit der Ausbildungsbetrieb für die Jugendlichen und Erwachsenen der Gruppe nach über 10 Jahren erfolgreicher Arbeit weitergehen kann.



**Die Heiligenhafener Schwimmhalle zu besseren Zeiten für die Tauchgruppe (links) und während der traurigen „Entkernungsphase“ im Januar 2005 (oben).**

**Immer die richtige Adresse**



## Bäckerei Stahnke

Wolfgang Stahnke

Burg · Sahrendorfer Str. 11 · 23769 Fehmarn  
Telefon 0 43 71 / 0 33 31 · Fax 0 43 71 / 31 21

**Lieferung auf Bestellung ganzjährig.**

**Wie  
wä'r's ?**

**Wir liefern Ihnen auf Wunsch  
jeden Morgen  
Ihre Frühstücksbrötchen**

**direkt  
ins Haus !**

# SO ERREICHEN SIE DEN ASB HEILIGENHAFEN

## Ortsverbands-Büro

Telefon 0 43 62 / 90 04 50

Telefax 0 43 62 / 90 04 51

Angela Hinkelmann



## Ambulanter Pflegedienst

Telefon 0 43 62 / 90 04 52

## Fahrdienst (behindertengerecht)

Telefon 0 43 62 / 90 04 52

Sabine Kripke



## Hausnotruf

Telefon 0 43 62 / 90 04 53

Elvira Wulf



## Rettungsdienst

**NOTRUF 112**



Arbeiter-Samariter-Bund  
Ortsverband Heiligenhafen  
Tollbrettkoppel 15 · 23774 Heiligenhafen  
e-mail: [info@asb-ov-heiligenhafen.de](mailto:info@asb-ov-heiligenhafen.de)  
[www.asb-heiligenhafen.com](http://www.asb-heiligenhafen.com)

  
Arbeiter-Samariter-Bund



Vorsorge & Schutz als attraktive Verbandsleistung

# Ein gutes Gefühl, vorgesorgt zu haben.



**Seit dem 1.1. 2004 entfallen die Sterbegeld-Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen!** Dies bedeutet, Sie bzw. Ihre Angehörigen müssen nun in voller Höhe für die Bestattungskosten selbst aufkommen. Deshalb ist eine private Vorsorge wichtiger denn je.

**Als Mitglied im Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. genießen Sie besonders günstigen und speziellen Schutz:**

**Beitritt bis zum 80. Lebensjahr ohne Gesundheitsfragen:**

- Sterbegeld-Vorsorge
- Unfall-Vorsorge

**Bitte ausfüllen und einsenden an:**

Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.  
Kieler Str. 20a, 24143 Kiel  
Telefon: 0431/706940

Koll. 608



**Ja, ich möchte mehr über die Verbandsvorsorge des ASB wissen:**

Name

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Versicherungsträger:

Hamburg-Männheimer Versicherungsgesellschaften mit der Organisation für Verbandsgruppenversicherungen, Überseering 45, 22297 Hamburg

[www.ovg.hamburg-mannheimer.de](http://www.ovg.hamburg-mannheimer.de)

Ein Unternehmen der  
**ERGO** Versicherungsgruppe.



**HAMBURG  
MANNHEIMER**

# EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG

HELFEN  
IST  
UNSERE  
AUFGABE

Zur Jahresversammlung des ASB OV Heiligenhafen laden wir alle Mitglieder des Ortsverbands herzlich ein.

Termin: **Sonnabend, 2. April 2005**, 15.00 Uhr

Ort: **BÜRGERHAUS**

Am Kalkofen 4, 23774 Heiligenhafen

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen und Beschluss der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Protokoll der Jahresversammlung vom 3. April 2004
5. Berichte des Vorstands und der Fachdienste
6. Nachwahlen: Ein Mitglied der Kontrollkommission
7. Ehrungen
8. Verschiedenes und Abschluss

Getränke, Kaffee und Kuchen werden kostenlos gereicht.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

## **ARBEITER-SAMARITER-BUND**

Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

### **Ortsverband Heiligenhafen**

Der Vorstand

i.A. Jörg Bochnik

Vorsitzender

Raum für Adressaufkleber



Arbeiter-Samariter-Bund